

Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe im Markt Mooskirchen

Jugendbewerb wetterbedingt abgebrochen

LBD Karl Strablegg brachte seine Freude über die zahlreiche Teilnahme in Mooskirchen als echte Formüberprüfung vor dem in Voitsberg stattfindenden Landesleistungsbewerb zum Ausdruck und schloß seinen persönlichen Dank für den immerwährenden Einsatz gerne an. Nach herzlichen Glückwünschen an die veranstaltende Wehr für den erfolgreich und in bewährter Weise absolvierten Bewerb kam der Landesbranddirektor auf Probleme aus dem feuerwehrtechnischen Alltag zu sprechen, die Thema beim Landesfeuerwehrtag sein werden: die endgültige Absicherung des Versicherungsschutzes im Einsatz und Falle der sonstigen Tätigkeiten zum einen und andererseits die finanztechnischen Klar- und Sicherstellungen bei der Durchführung von Festen und Festlichkeiten. Strablegg ersuchte abschließend, im Hinblick auf die freiwillig übernommene Verpflichtung auch künftig um Hilfeleistungen am Nächsten, am Mitmenschen, jung oder alt, tätig zu sein.

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Mooskirchen, EHBI Johann Trost, zeigte sich überwältigt von der großen Teilnehmer-schar, gratulierte allen angetretenen Wehrmitgliedern, weil seiner Meinung nach jeder, der sich zur Teilnahme entschloß, Sieger sei. Die beispielgebenden Leistungen der steirischen Feuerwehrleute sind für viele Mitmenschen schon zur Selbstverständlichkeit geworden, werden oft genug wenig geschätzt oder bleiben unbedankt. Diese Schlußgebung biete beste Möglichkeit der Dankesabstattung, der Anerkennung vielfältiger Leistungen. Die Marktgemeinde Mooskirchen erachte es nicht nur als Selbstverständlichkeit, bestmögliche Unterstützung bei einem solchen Leistungsbewerb zu bieten, sondern ist auch jahraus und jahrein bemüht, den vielfältigen Anforderungen im Rahmen der Möglichkeiten gerecht zu werden.

Die Abgeordnete zum Steiermärkischen Landtag Sieglinde Zach hatte Grüße und den Dank des steirischen Landesfeuerwehrreferenten Landeshauptmann Dr. Josef Krainer für alle erbrachten Leistungen zu überbringen. Bei den gottlob unfallfrei abgelaufenen Bewerbungen haben so viele Gruppen aus nah und fern Möglichkeiten zur Formüberprüfung mit dem Willen zur Selbstüberwindung gefunden, sehr viel Mut bewiesen und eine ausgezeichnete sportliche Einstellung zum Ausdruck gebracht. Worte des Dankes galten neben allen Teilnehmern auch der veranstaltenden Wehr mit all ihren Mitgliedern, ihren Führungskräften und dem Bezirkskommandanten OBR Erwin Draxler.

Bewerbsleiter BR Helmut Lanz band alle, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beitrugen, in seine Dankadresse ein und nahm die Siegerehrung, getrennt nach Bewertungsebenen (Teilnehmer aus dem Bezirk Voitsberg und der übrigen Steiermark), vor.

Mit der Fahneneinholung zur steirischen Landeshymne nahm die Kundgebung ihren Abschluß, ehe das „Zangtaler-Quintett“ im Festzelt alle Register der Tanz- und Unterhaltungsmusik zog. Bis in die frühen Morgenstunden waren alte, bekannte, beliebte, aber auch moderne Melodien – allesamt sehr gut dargeboten – zu hören. NABg. Ridi Steibl erwies dem Veranstalter zu vorgerückter Stunde – neben allen vorgenannten Ehrengästen und Vizebürgermeister Alois Schalk – die Ehre ihres Besuches.

Ergebnisse Bezirksleistungsbewerbe

Bezirk: Bronze A: 1. Söding, 2. Gaisfeld, 3. Modriach, 4. Kainach, 5. Södingberg, 6. Piber, 7. Mooskirchen, 8. Krems, 9. Edelschrott, 10. Afling, 11. ÖDK Voitsberg.

Bronze B: 1. Pack, 2. STEWEAG Selbstschutz, 3. Kemetberg,

4. Maria Lankowitz, 5. St. Martin a. W., 6. Hirscheegg.

Silber A: 1. Krems, 2. Gaisfeld, 3. Mooskirchen.

Silber B: 1. STEWEAG Selbstschutz, 2. Pack.

Gäste: Bronze A: 1. Paldau, Feldbach; 2. Feiting, Leibnitz; 3. Lang, Leibnitz; 4. St. Andrä i. Sausal, Leibnitz; 5. Schönberg, Leibnitz; 6. Neutillmitsch, Leibnitz; 7. Kalwang, Leoben; 8. Michlgleinz, Deutschlandsberg; 9. Lieboch, Graz-Umgebung; 10. Wald/Weststeiermark, Deutschlandsberg; 11. Eichfeld, Radkersburg; 12. St. Johann i. Saggautal, Leibnitz; 13. Großklein, Leibnitz; 14. St. Ulrich im Greith, Deutschlandsberg; 15. Wettmannstätten,

Deutschlandsberg; 16. Gußendorf, Deutschlandsberg; 17. Ettendorf b. Stainz, Deutschlandsberg; 18. Oisnitz, Deutschlandsberg; 19. Hollenegg, Deutschlandsberg; 20. Bad Gams, Deutschlandsberg
Bronze B: 1. Breitenfeld a. d. R., Feldbach; 2. Preding, Deutschlandsberg.

Silber A: 1. St. Andrä i. Sausal, Leibnitz; 2. Feiting, Leibnitz; 3. Kalwang, Leoben; 4. Wald/Weststeiermark, Deutschlandsberg; 5. Paldau, Feldbach; 6. Bad Gams, Deutschlandsberg; 7. St. Johann i. Saggautal, Leibnitz; 8. St. Ulrich im Greith, Deutschlandsberg; 9. Großklein, Leibnitz; 10. Ettendorf b. Stainz, Deutschlandsberg; 11. Oisnitz, Deutschlandsberg; 12. Lieboch, Graz-Umgebung; 13. Hollenegg, Deutschlandsberg.

Veranstaltungen am Sonntag

Für diesen Tag war der Bezirksjugendleistungsbewerb vorgesehen. Schon lange vor dem offiziellen Beginn trafen die ersten Bewerbungsgruppen ein. Wie tags zuvor wurde die Eröffnung des Bewerbbes am Sportplatz durch Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Erwin Draxler vollzogen.

War den ersten Teilnehmern noch die Benützung der Bewerbbahnen und die Durchführung des Staffellaufes bei guten äußeren Bedingungen möglich, sah sich die Bewerbsleitung im Einvernehmen mit dem Veranstalter angesichts starker Regenfälle veranlaßt, den Bewerb abzubrechen. Das Risiko und die Verletzungsgefahr für die Jugendlichen war auch Stunden nach der ersten kurzfristigen Unterbrechung unverhältnismäßig hoch. Zahlreiche Gruppen, denen ein Antreten nicht mehr möglich gemacht wurde, entschlossen sich zur sofortigen Rückkehr in ihren Heimatort.

Bewerbsleiter Bezirksjugendwart BI Karl Birnstingl, den vielen ihn unterstützenden Bewertern und der veranstaltenden Freiwilligen Feuerwehr Markt Mooskirchen blieb angesichts der Regenfälle einfach keine andere Möglichkeit. Allen Jugendlichen, ihren Betreuern und den vielen mitgereisten Erziehungsberechtigten sei auch an dieser Stelle herzlich für ihr entgegengebrachtes Vertrauen gedankt.

Wer die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Markt Mooskirchen kennt, weiß aber, daß der Austragung von Bewerbungen in einem anderen Jahr, zu hoffentlich besseren äußeren Bedingungen, nichts im Wege steht. Wenn man den Informationen aus Insiderkreisen Glauben schenken kann, werden die Pläne für die Zukunft schon geschmiedet.

Die Voraussetzungen, die Rahmenbedingungen in personeller, technischer und organisatorischer Hinsicht sind in Mooskirchen einfach so, daß die Durchführung der Bewerbe möglich ist und weitem anerkannt wird. Allein schon für dieses Verständnis gilt allen, die damit zu tun haben, Dank und Anerkennung.

Waren die Wetterverhältnisse dem Jugendbewerb ein echter Verderber, so stand einem gemütlichen Frühschoppen mit dem „Gradnertal-Trio“ nichts im Wege. Die drei weithin bekannten Musiker verstanden es auf ihre Weise, für Stimmung, Schwung und gute Musik bis in die frühen Nachmittagsstunden zu sorgen.

Als Ehrengäste wurden durch OBR Erwin Draxler Bürgermeister Johann Trost mit Gattin, von der Raiffeisenbank Mooskirchen-Söding Dir. Franz Ortner mit Gattin, Pfarrer Johann Veit und Vertreter der örtlichen Vereine herzlich begrüßt.

Die Mooskirchner Feuerwehr-Festtage fanden dennoch ein nettes Ende, ein Ende im familiären Kreise der großen Zahl der Mitarbeiter. Viele Stunden standen Wehrmitglieder mit ihren immer aktiven Frauen unentgeltlich im Einsatz. Danke für die großzügige Mitarbeit gilt allen, die zum guten Gelingen der zweitägigen Veranstaltung in bewährter Weise beigetragen haben. Danke auch allen Gemeindebewohnern, die, in welcher Form auch immer, unter Beeinträchtigung oder Behinderungen zu leiden hatten und einmal mehr sehr viel Verständnis zeigten. Danke auch der Marktgemeinde Mooskirchen, die mit Zustimmung des Bürgermeisters durch Amtsleiter Engelbert Huber sowie der Bediensteten Josef Töschler und Johann Reinisch Unterstützung in größtmöglichem Ausmaß gewährte.

Ehrenpreise haben in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt: Landeshauptmann Dr. Josef Krainer, Landeshauptmannstellvertreter DDr. Peter Schachner-Blazizek, Landeshauptmannstellvertreterin Waltraud Klasnic, Landtagspräsident Dipl.-Ing. Franz Hasiba, die Landesräte Dr. Gerhard Hirschmann und Architekt Dipl.-Ing. Michael Schmid, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Klaus Mayr, die Abgeordneten Sieglinde Zach, Ridi Steibl und Karl Schuster sowie Bundesrat Dr. Ernst Lasnik, Marktgemeinde Mooskirchen, LBD Karl Strablegg, OBR Erwin Draxler, BR Gustav Scherz, BFA Medizinrat Dr. Peter Klug, OV Karl Heinz Kriehuber, Raiffeisenbank Mooskirchen-Söding, Ringstraßencafé Widmoser, Gasthof-Café Moser, Metro Graz, A&O-Kaufmann Johann Gschier, Gasthof und Destillerie Hochstrasser, Bauunternehmung Johann Trost, Bäckerei Zoglmeier, Bäckerei Kos, Estriche Stangl, Elektro Eckhart, Fleischerei Hochstrasser, Hornig Graz und Kettele Feldbach – Nennung ohne Anspruch auf Vollständigkeit.